



# VORTRAGSREIHE 2019/2020



VORTRAGSREIHE 2019/2020  
KINDER- und JUGENDPSYCHOLOGIE

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

Gumpendorferstraße 139/1.04  
1060 Wien

[info@paepsy.at](mailto:info@paepsy.at)

# ERZIEHUNG DURCH BEZIEHUNG

Die Erzieherin-Kind-Beziehung im Fokus kindlicher Begleitung in Kindertageseinrichtungen

In einer sicheren Bindung entstehen Ressourcen, die zu einem Gefühl des Aufgehobenseins in dieser Welt führen. Ein bindungssicheres Kind wird sich demnach rundherum wohl fühlen, da es vertrauensvolle und stützende Bezugspersonen um sich hat.

In diesem Seminar liegt der Fokus auf Konzepten und Rahmenbedingungen wie sichere Bindungsbeziehungen entstehen können. Ebenso werden wir uns mit dem Begriff „Sensitive Responsivität“ und Signalen von Kindern auseinandersetzen.

Das Ziel ist die Auseinandersetzung mit Interaktionen zwischen Erzieherin und Kind sowie methodische Einblicke zur Beobachtung und Reflexion von Interaktionen zu erhalten.

**Referentin:** Mag.<sup>a</sup> Yvonne Laminger



Mittwoch, 9.10. 2019



18:00-20:30



27€

inkl. Seminarunterlagen  
und Teilnahmebestätigung



Anmeldung:  
[patricia.zaccarini@paepsy.at](mailto:patricia.zaccarini@paepsy.at)



**PÄPSY**

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum  
Gumpendorferstraße 139/1.04  
1060 Wien



Mittwoch, 23.10. 2019



18:00-20:30



27€

inkl. Seminarunterlagen  
und Teilnahmebestätigung



Anmeldung:

[patricia.zaccarini@paepsy.at](mailto:patricia.zaccarini@paepsy.at)



**PÄPSY**

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum  
Gumpendorferstraße 139/1.04  
1060 Wien

## FERNSEHEN, COMPUTER & CO

### Elektronische Medien unter der Lupe – Segen oder Fluch?

Im Alltag von Kindern sind Medien allgegenwärtig. Bilder, Geräusche und die leichte Bedienung faszinieren bereits die Kleinsten. Für Erwachsene ist es nicht leicht auf dem Laufenden zu bleiben. Die rasanten Entwicklungen führen mitunter zu Unsicherheiten.

Rund um das Thema elektronische Medien gibt es viele kontroverse Meinungen. Fest steht, dass Computer, Fernseher & Co aus unserem heutigen Alltag kaum noch wegzudenken sind. Da stellt sich natürlich die Frage welchen Einfluss fernsehen, soziale Netzwerke und Computerspiele auf die Entwicklung des Kindes nehmen und in wie weit die Nutzung elektronischer Medien zur Gefahr werden kann.

In diesem Seminar soll sehr praxisnah und anschaulich das Thema Medienpädagogik im Kindesalter aufgearbeitet und anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse erklärt werden. Ebenso ist es ein Ziel, Regeln und Tipps im Umgang mit elektronischen Medien zu vermitteln, damit ein sinnvoller Einsatz zum Kindeswohl beiträgt.

**Referentin:** Mag.<sup>a</sup> Patricia Zaccarini

# SELBSTFÜRSORGE

Wie gehen Sie mit Ihren persönlichen Bedürfnissen um?

Ein Tag hat 24 Stunden.

Wie viele Stunden davon, abgesehen von genügend Schlaf, kümmern Sie sich um Ihre Bedürfnisse?

Selbstfürsorge umfasst die körperliche, seelische, emotionale, intellektuelle, soziale und spirituelle Ebene.

Wer immer nur für andere da ist und nie für sich selbst sorgt, vernachlässigt sich.

Es ist schön für andere da zu sein, aber wenn man selbst auf der Strecke bleibt, hat niemand etwas davon.

Erfahren Sie mehr zu diesem Thema und nehmen Sie kleine Übungen der Achtsamkeit in Ihren Alltag mit.

**Referentin:** Inga Heiling



Mittwoch, 13.11. 2019



18:00-20:30



27€

inkl. Seminarunterlagen  
und Teilnahmebestätigung



Anmeldung:  
[patricia.zaccarini@paepsy.at](mailto:patricia.zaccarini@paepsy.at)



**PÄPSY**

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum  
Gumpendorferstraße 139/1.04  
1060 Wien



Mittwoch, 04.12. 2019



18:00-20:30



27€

inkl. Seminarunterlagen  
und Teilnahmebestätigung



Anmeldung:

[patricia.zaccarini@paepsy.at](mailto:patricia.zaccarini@paepsy.at)



PÄPSY

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum  
Gumpendorferstraße 139/1.04  
1060 Wien

## BILDERBÜCHER – DAS TOR IN EINE ANDERE WELT

Bilderbücher in der lösungs- und ressourcenorientierten Arbeit mit Kindern

Bilderbücher bieten zahlreiche Einsatzmöglichkeiten: Mobbing, Wut, Traurigkeit und Trennungserlebnisse - es gibt vieles, das Kinder/ Jugendliche nicht verstehen und mit dem sie umgehen müssen.

Kindern fällt es aber oft schwer über ein Problem zu reden. Es gelingt ihnen oftmals leichter sich einer Problematik zu nähern, wenn sie eine Identifikationsmöglichkeit erhalten- realer oder fiktiver Natur.

Gerade Bilderbücher können dies bieten und damit eine Möglichkeit eröffnen, herausfordernde Lebensthemen, Erkrankungen, Krisen und Emotionen kindgemäß zu thematisieren.

Der Workshop soll die Lust an Bilderbüchern wecken, aufrechterhalten und Impulse für den Einsatz in der lösungs- und ressourcenorientierten Arbeit setzen.

**Referentin:** Mag.<sup>a</sup> Verena Maurer

# DIE ENTWICKLUNG DER KINDERZEICHNUNG

Vom Kritzeln über den Kopffüßler bis hin zur Schemaphase  
Kinderzeichnungen einordnen und interpretieren können

Bildnerisches Gestalten ermöglicht den Kindern, sich als  
selbstwirksam, kreativ und kompetent zu erleben.

Sie können in ihren eigenen Werken Wünsche und  
Phantasien ausdrücken und Botschaften mitteilen, die sie  
sprachlich vielleicht nicht ausdrücken können.

Zudem bietet Zeichnen und Malen die Möglichkeit sich mit  
seinen eigenen Erlebnissen und Vorgängen in der  
Umgebung auseinanderzusetzen.

In diesem Seminar wollen wir uns mit der Entwicklung der  
Kinderzeichnung, Rahmenbedingungen für künstlerisches  
Gestalten und der Interpretation von Zeichnungen  
beschäftigen.

**Referentin:** Mag.<sup>a</sup> Yvonne Laminger



Mittwoch, 22. 01. 2020



18:00-20:30



27€

inkl. Seminarunterlagen  
und Teilnahmebestätigung



Anmeldung:

[patricia.zaccarini@paepsy.at](mailto:patricia.zaccarini@paepsy.at)



**PAEPSY**

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum  
Gumpendorferstraße 139/1.04  
1060 Wien



Mittwoch, 19. 02. 2020



18:00-20:30



27€

inkl. Seminarunterlagen  
und Teilnahmebestätigung



Anmeldung:

[patricia.zaccarini@paepsy.at](mailto:patricia.zaccarini@paepsy.at)



PÄPSY

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum  
Gumpendorferstraße 139/1.04  
1060 Wien

# MUTISMUS – DIE MACHT DES SCHWEIGENS

## Umgang mit mutistischen Kindern

Die Sprache ist eines der wichtigsten Ausdrucksmittel der Menschen. Wir treten mittels Sprache mit anderen in Kontakt, teilen unsere Aufmerksamkeit und unsere Interessen, unsere Sorgen, Ängste und vieles mehr.

Was tun, wenn Kinder einfach nicht sprechen wollen, wieder mit dem Sprechen aufgehört haben und/oder nur mit ausgewählten Personen sprechen?

Sprachlosigkeit macht etwas mit dem Umfeld. Oft bewirkt das Nicht-Sprechen Machtlosigkeit und Überforderung. Was ist es aber das dieses Verhalten auslöst, wie geht man damit um und wie kann man es beeinflussen?

Beim Mutismus liegen keine anatomischen Probleme vor, die das Sprechen beeinträchtigen. Das Kind ist grundsätzlich in der Lage zu sprechen, entscheidet sicher aber dagegen oder kann sich nicht dazu überwinden. Dadurch wird der Aufbau von sozialen Bindungen und die zwischenmenschliche Interaktion erschwert.

**Referentin:** Mag.<sup>a</sup> Patricia Zaccarini



# AUTISMUS VERSTEHEN

Auswirkungen autistischer Wahrnehmung, Implikationen und Unterstützungsmöglichkeiten für den pädagogischen Alltag.

Aktuellen Schätzungen zu Folge ist etwa 1 von 1000 Kindern von einer autistischen Wahrnehmung betroffen. Dabei ist die Bandbreite der damit einhergehenden Besonderheiten vielfältig. Durch die Komplexität des Autismus-Spektrums und den Auswirkungen auf weite Bereiche der kindlichen Entwicklung sehen sich Betroffene, Eltern und Fachkräfte vor – teilweise – große Herausforderungen gestellt.

Gemeinsam soll die „Autismus-Brille“ aufgesetzt und Wahrnehmungs- und Verhaltensbesonderheiten aus einer „autistischen Perspektive“ betrachtet werden, um somit ein besseres Verständnis für die besonderen Bedürfnisse Betroffener entwickeln zu können.

Im Speziellen sollen Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten im Kindergartenkontext anhand von Fallbeispielen und praktischem Anschauungsmaterial thematisiert werden.

**Referentin:** Mag.<sup>a</sup> Jasmin Mandler



Mittwoch, 11. 03. 2020



18:00-20:30



27€

inkl. Seminarunterlagen  
und Teilnahmebestätigung



Anmeldung:

[patricia.zaccarini@paepsy.at](mailto:patricia.zaccarini@paepsy.at)



**PÄPSY**

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum  
Gumpendorferstraße 139/1.04  
1060 Wien



Mittwoch, 25. 03. 2020



18:00-20:30



27€

inkl. Seminarunterlagen  
und Teilnahmebestätigung



Anmeldung:

[patricia.zaccarini@paepsy.at](mailto:patricia.zaccarini@paepsy.at)



PÄPSY

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum  
Gumpendorferstraße 139/1.04  
1060 Wien

## LERNBEZIEHUNGEN

Warum weiß ich von einem Kind mehr als vom anderen?

Begleiten dich auch manchmal Fragen wie:

„Warum ist mir dieses Kind näher als ein anderes?“

Im Laufe des Kindergartenjahres werden viele neue Beziehungsfäden gesponnen, die das eigene Handeln unbewusst steuern. Ein regelmäßiges Beobachten und Reflektieren der Beziehung zu jedem Kind ist wesentlich für dessen Lernerfolge.

Doch nicht zu jedem Kind entwickelt sich von Beginn an eine gute Beziehung.

Vor allem ruhige oder zurückgezogene Kinder laufen im alltäglichen Gruppengeschehen mit.

Gerade diese können von einem Beziehungsscheck sehr profitieren.

Wie dieser aussehen kann, soll in diesem Seminar aufgegriffen werden.

**Referentin:** Julia Rathmanner, LSB

# DIE MOTORISCHE ENTWICKLUNG DES KINDES

## Überwindung der Schwerkraft um zu GEHEN ...

Von allen Lebewesen auf der Erde dauert es beim Menschen am Längsten bis er auf eigenen Beinen stehen kann. Die ersten 18 Monate sind eine Reise voller Experimente in Sachen Bewegung, eine Reise voller Entdeckungen und Freude.

Sitzen, Krabbeln und schließlich aufrecht auf 2 Beinen stehen. Ein Baby muss in jeder Entwicklungsstufe und in jeder Umgebung lernen, Herr der eigenen Bewegung zu werden.

Doch wie können die anfangs unwillkürlichen Bewegungen zu willkürlichen werden? Wie kommt es dazu, dass kleine „Patschehändchen“ einmal berühmte Geiger sein können und wackelige Beinchen einmal den Mount Everest besteigen oder hoch in der Luft über ein Seil balancieren können.

Welche Wege hat das Baby zu durchschreiten bis es motorisch gut entwickelt ist. Wie kann man als Bezugsperson unterstützen und welche Aspekte sollte man beachten?! All das möchten wir in diesem Seminar beleuchtet und vielleicht sogar am eigenen Leib erfahren.

**Referentin:** Mag.<sup>a</sup> Patricia Zaccarini



Mittwoch, 22. 04. 2020



18:00-20:30



27€

inkl. Seminarunterlagen  
und Teilnahmebestätigung



Anmeldung:  
[patricia.zaccarini@paepsy.at](mailto:patricia.zaccarini@paepsy.at)



**PÄPSY**

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum  
Gumpendorferstraße 139/1.04  
1060 Wien



Mittwoch, 13. 05. 2020



18:00-20:30



27€

inkl. Seminarunterlagen  
und Teilnahmebestätigung



Anmeldung:

[patricia.zaccarini@paepsy.at](mailto:patricia.zaccarini@paepsy.at)



**PÄPSY**

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum  
Gumpendorferstraße 139/1.04  
1060 Wien

## EMOTIONALE STABILITÄT & SEELISCHES GLEICHGEWICHT

Sensorische Integration im pädagogischen Alltag fördern

Durch die Vernetzung der Sinnessysteme können wir unseren Körper wahrnehmen. Die Eigenwahrnehmung entwickelt sich abhängig von der Interaktion mit der Umgebung.

Bei einer guten Entwicklung erfahren wir Wohlbefinden, Lebendigkeit und Entspannung. Ein gutes Zusammenspiel aller Sinne in Verbindung mit Bewegung bildet die Voraussetzung zum Erlernen höherer Funktion, wie z.B. Lesen, Schreiben, Rechnen. Dieser Vorgang der Vernetzung wird sensorische Integration genannt. Hierbei handelt es sich um einen Informationsverarbeitungsprozess des Gehirns.

So viel zur Theorie, doch wie kann nun senso-motorische Wahrnehmungsförderung in Kindergarten und Schule umgesetzt und im pädagogischen Alltag verankert werden? Dies soll in diesem Seminar thematisiert werden.

**Referentin:** Mag.<sup>a</sup> Mareike Höfinger

# KINDERFREUNDSCHAFTEN

Freundschaft ist eine Tür zwischen zwei Menschen. Sie kann manchmal knarren, sie kann klemmen, aber sie ist nie verschlossen ...

Das größte Leid ist mit Freunden erträglicher.  
Die größte Freude mit Freunden noch schöner.

Doch was ist Freundschaft überhaupt? Was macht sie aus?  
Und was vielleicht auch nicht?

Wie definieren Kinder Freundschaft und wie entwickeln sie standhafte Beziehungen zueinander.

Nach welchen Mustern werden moralische Urteile in Freundschaftsbeziehungen gefällt und wie sehen geschlechtsspezifische Unterschiede aus?

Diesen und vielen weiteren Fragen werden wir in diesem Seminar auf den Grund gehen und vielleicht die eine oder andere Parallele zur Erwachsenenwelt feststellen.

**Referentin:** Mag.<sup>a</sup> Yvonne Laminger



Mittwoch, 17. 06. 2020



18:00-20:30



27€

inkl. Seminarunterlagen  
und Teilnahmebestätigung



Anmeldung:

[patricia.zaccarini@paepsy.at](mailto:patricia.zaccarini@paepsy.at)



PÄPSY

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum  
Gumpendorferstraße 139/1.04  
1060 Wien

# Referentinnen



Mag.<sup>a</sup>  
Yvonne LAMINGER  
Klinische Psychologin  
Gesundheitspsychologin



Mag.<sup>a</sup>  
Patricia ZACCARINI  
Klinische Psychologin  
Gesundheitspsychologin



Mag.<sup>a</sup>  
Jasmin MANDLER  
Klinische Psychologin  
Gesundheitspsychologin



Mag.<sup>a</sup>  
Verena MAURER  
Klinische Psychologin  
Gesundheitspsychologin



Julia RATHMANNER  
LSB  
Kindergartenpädagogin  
Lebens- und  
Sozialberaterin



Inga HEILING  
Dipl. Mal- und  
Gestaltungstherapeutin  
Lebens- und  
Sozialberaterin



Mag.<sup>a</sup>  
Mareike HÖFINGER  
Klinische Psychologin  
Gesundheitspsychologin

# Infos

## Anmeldung:

Die Anmeldung zu den Seminaren ist ab sofort per E-Mail an [patricia.zaccarini@paepsy.at](mailto:patricia.zaccarini@paepsy.at) möglich. Der *Anmeldeschluss* ist jeweils *eine Woche vor Seminarbeginn*.

## Abmeldung:

Die *Abmeldung* ist jeweils *48 Stunden vor Seminarbeginn* telefonisch oder per E-Mail kostenlos möglich. Danach werden die Seminarkosten nicht rückerstattet.

## Informationen / Fragen:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Mag.<sup>a</sup> Patricia Zaccarini ([patricia.zaccarini@paepsy.at](mailto:patricia.zaccarini@paepsy.at)).

## Ort:

Alle Seminare finden in den Räumlichkeiten von PÄPSY – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum in der Gumpendorferstraße 139/Top 1.04 statt.

## Kosten:

Die *Kosten pro Seminar* betragen 27€ inklusive Kursunterlagen und Seminarbestätigung. Der Betrag ist im Vorhinein auf folgendes Konto zu entrichten:

Raiffeisen Bank Klosterneuburg

IBAN: AT 64 3236 7000 1000 8563

Betreff: Kurstitel und Name der KursteilnehmerIn(nen)

Erst mit der Einzahlung ist der Kursplatz gesichert



Wir freuen uns sehr  
auf Ihre Anmeldung

Gumpendorferstraße 139/1.04  
1060 Wien